

Abo **Grundsteinlegung fürs neue Schulhaus**

Schule feiert historischen Moment in Wallisellen

Das neue Primarschulhaus auf dem Areal Integra Square mitten in Wallisellen wird als Gemeinschaftsprojekt der Gemeinde mit der Firma Integra Immobilien gebaut. Nun ist der Grundstein für das neue Gebäude gelegt.

Daniel Grohe

Publiziert: 16.08.2020, 12:40



An der Grundsteinlegung wird eine Kapsel mit Wünschen der Schulkinder vergraben. Anita Bruggmann, Schulpräsidentin von Wallisellen,

legt beim Festakt selber Hand an.

Foto: Sibylle Meier

Dass es ein historischer Moment war, darin waren sich alle einig, die vergangenen Freitag an der Grundsteinlegung für das neue Primarschulhaus auf dem Areal Integra Square mitten in Wallisellen mitgewirkt haben. Neben Schulpräsidentin Anita Bruggmann (FDP) und Adrian Oehler, dem CEO, sowie Franz Haudenschild, Verwaltungsrat der Firma Integra Immobilien, standen ausserdem die zukünftigen Benutzer des neuen Gebäudes im Zentrum. Um den besonderen Tag auch für die Zukunft zu bewahren, durften fünf Kinder aus den verschiedenen Primarschulklassen ihre Wünsche in eine Zeitkapsel legen, die in den Grundstein eingelassen ist.

Schule für 1000 neue Wohnungen

Die neue Schule ist ein Gemeinschaftsprojekt der Gemeinde Wallisellen und der Firma Integra und damit die erste ihrer Art in der Schweiz. Die Zusammenarbeit kam dadurch zustande, dass weder Schule noch Gemeinde dort Land besitzt, wo das Schulhaus benötigt wird. Südlich der Gleise wurde noch bis vor zehn Jahren nämlich nur gearbeitet. Erst durch die sukzessive Umgestaltung des Industriestandorts durch die Integra entstanden dort die ersten Wohnungen.

Für Oehler ist es selbstverständlich, dass für die Familien in den inzwischen über 1000 neuen Wohnungen auch die notwendige Schulinfrastruktur bereitgestellt werden muss, und er freut sich über die gute Zusammenarbeit mit den Behörden und die Unterstützung der Bevölkerung.

«Eine zeitgemässe Schule, die Schule als Lebensraum sieht.»

Anita Bruggmann

Die Vorlage für das Projekt ist am 11. Februar 2019 mit 71,2 Prozent bei einer Stimmbeteiligung von 37,7 Prozent deutlich angenommen worden. Neben zwölf Klassenzimmern, sonderpädagogischen Räumen, Platz für eine Tagesschule und Werkräume wird das neue Gebäude auch eine Einfachturnhalle sowie einen All-

wetterplatz auf dem Dach erhalten. «Eine zeitgemässe Schule, die Schule als Lebensraum sieht», meint Anita Bruggmann.

Glück für die neue Schule

Trotz des, wie Oehler betont, schwierigen Jahres, ist es bisher zu keinen Verzögerungen gekommen. «Wir haben da Glück gehabt und konnten planmässig vorwärtsgehen», erzählt er. Damit das Glück dem Projekt auch weiterhin hold bleibt, kommen in die Zeitkapsel je hundert Ein- und Fünfräppler. Denn da, wo die Einräppler sind, erklärt Franz Haudenschild, soll auch das Glück hingehen, und die Fünfer sollen das noch einmal verstärken. «Ausserdem ergeben Einer und Fünfer zusammen Sechser, und davon wünschen wir den Kindern natürlich ganz viele.»

Dem Start des neuen Schuljahrs blickt Schulpräsidentin Bruggmann trotz der momentanen Lage optimistisch entgegen. Da die Schülerinnen und Schüler nur zu den Lehrpersonen und nicht untereinander Abstand halten müssten, sei der Platz in den bestehenden Gebäuden überhaupt kein Problem. Gerade bei den jüngeren Jahrgängen sei die Distanz zu den Lehrpersonen natürlich eine Herausforderung für den Unterricht. «Das Wichtigste ist aber, dass die Kinder in die Schule können – und zwar in der ganzen Klasse.»

Publiziert: 16.08.2020, 12:40

Fehler gefunden? [Jetzt melden.](#)

THEMEN

Wallisellen

News

Primarschule

Baustelle

0 Kommentare

Ihr Name

Speichern